

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

532 - Freiburg 1320 Juli 4: Heini Dietrich von Oppfingen ein burger von
Friburg [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

ZGORh. 30, 333 n. 73.

Geschrieben von sonst nicht vertretener Hand. Perg.-Streifen durch 2 Schnitte gezogen. Wegen der sprachlichen Eigenart im vollen Wortlaut wiedergegeben.

Ich . . Gôtfrid . . von Lôzibach ein burger ze Vriburg und . . Katherine
 min êliche wúirtin túôn^a kunt allen den, die disen brief ansechent^b older hôrent⁵
 lêsen, das wir . . Henrich . . von Berne han us únsrem hofe dem obren ze Se-
 welden verkofet drige sóffol^c gútes rogen geltes^d jerglich an wúrzihen im ze
 gebende zuissent den zúôn messen únsrer frowen umb drige march lôtiges silbers
 friburger geweges und sin och wir von dem selben . . Henrich . . hie wor genamt
 des worgenamten silbers gar und genzlich gewert und hat och úns der selbe 10
 worgenamte . . Henrich . . umbetuwngenlich^e die genade getan, das wir in disen
 nêhsthen^f drigen jarem^g, zuen es úns wóget, das selbe gelt umb als vil silbers, als
 er es umb úns kofte, wider kofen, und bringen wir im das silber zuissent sant . .
 Andres . . mis und der liechtmis, so sol man im darnach dekenen zins me geben.
 Bringen aber wir im das silber nach der liechtmis, so sol man im des selben jares 15
 sinen zins garwe gêben^h und da nach so ist das gelt alles genzelichen wider
 lideklich únsrer. Und ist aber das, das wir in disen drigen jaren das selbe guot
 nicht wider von im kofen, so sôllen wir díekeneⁱ ansprache me an das selbe guot
 han und mag er es da nach versezzen und verkofen recht, als es im denne wol
 kumet. Und aller der dingen, so an disem briefe hie vor gescriben ist, sint ge- 20
 zúge: her . . Cúnrat . . der Grose Geben und . Geben . zem Merwunder bur-
 ger ze Vriburg und . . Johans . . der Brechter en burger ze Vriburg. Und wand
 vir deken^k egen ingesigel enhan, so han wir die vorgenamten her . Cúnrat. und
 . Geben . . die Geben gebêten, das si zú ener urkúnde der vorgeschribenen din-
 gen ir ingesigele an disen brief henken. Das han wir díe vorgenamten^l. Cúnrat . 25
 und . . Geben . . únsrer ingesigel dur des vorgenamten^l. Gôtfrides . . und . . Ka-
 terinen . . siner elichen wirtinnen bête^m an disen brief gehenket ze ener ewigen
 urkúnde der vorgeschribenen dingen. Dirre brief ward gegêben ze Vriburg an dem
 nêchsten fritdageⁿ nach sant Barnabas des zúôlfboten tage in dem jare, do man
 von gotes gebúrte zalte tuseng jar und drúhundert jar und zuenzzeg jar. 30

a) Heinrich von Bern tut kund, daß er obigen Zins gekauft hat.

Or. (A²) Karlsruhe GLA: 15/35. Siegel: 1. = n. 383 (2); 2. = n. 383 (4.).
 Reg. ZGORh. 30, 334.

Geschrieben von derselben Hand wie A¹. Der Text stimmt mutatis mutandis
 mit A¹ überein. Die formalen Varianten in den Noten. 35

532

Freiburg 1320 Juli 4

Heini Dietrich von Oppfingen ein burger von Friburg, verkúndet, daß er 1 Malter

531 A²: ^a tún (Singular) ^b -sêh- ^c sóchffol ^d ewiges geltes
^e unb- ^f nêsten ^g -en ^h gêrwe antwürten ⁱ díeken
^k deken ^l -nant- ^m bette ⁿ fritage 40

Roggen Zins, zu entrichten zwischen 15. August und 8. September, und 1 Huhn zu Ehrschatz von 2 Juchert Acker ze Oppfingen an Riedern an eime stucke verkauft hat hern Niclawese des . .^a Zarters des schühemachers seligen sune einem priesteren von Friburg. Der Zins ist dem Käufer und seinen Erben und Nachkommen
 5 zu entrichten, war si wellent eine mile von Opfingen. Vorzins 1 Huhn dem . .^b vogete von Shönnöwe. Kaufsumme: 2 Mark lötiges Silber Freiburger Gewichts. Quittung. Uñ han ich in das vorgeante güt ze einem widerwehsele geleit $\frac{1}{4}$ Juchert Acker daselbst an Riedern bi dem pfade. Währschaft wie üblich uñ des widerwehseles vür lidig eigen. Auf beider Bitten siegeln die Bürger von Freiburg.
 10 Zeugen: her Heinrich von Munzingen ein ritter, her Götfrid von Sletstat, Meinwart von Tottinkouen, Oswalt von Tottinkouen, Niclauwes von Oppfingen hern Eglolfes sun, Heinrich der smit von Merdingen, Peter von Seldon. Gegeben 1320 an sante Uolriches tage.

Or. Münsterarchiv. Stadtsiegel IV an Leinenstreifen.

15 Geschrieben von Peter von Sölden (FD).

Provenienz ungeklärt.

533

Freiburg 1320 August 11

Walther von Tüselingen uñ Gúse^a Abrehtes Spörlines tochter sin elichú wirtinne von Friburg künden, daß sie 18 \mathcal{S} und $2\frac{1}{2}$ \mathcal{W} \mathcal{S} gewöhnlicher Brisger Zins auf
 20 Martini von nachstehenden Gütern im Dorf und Bann Neuershausen verkauft und aufgegeben haben der Äbtissin und dem Konvent von Günterstal für ledig eigen um bezahlte 12 Mark Silber lötiges Freiburger Gewichts und 1 \mathcal{W} \mathcal{S} Brisger. Es zinsen: Johannes der Schedeler 2 \mathcal{S} β und zu Ehrschatz 1 Huhn von seinem Garten bi der Rosse gassun, Ebli Genseli 2 β \mathcal{S} und zu Ehrschatz 1 Kapaun von seinem
 25 gessede und Garten an der Rosse gassen, Johannes der Scherner 3 β \mathcal{S} und zu Ehrschatz 1 Kapaun von $\frac{1}{2}$ Mannsmahd an den Riedern und von einem Garten nebens der Schafhuserinun, Negelli 5 β \mathcal{S} und zu Ehrschatz 1 Huhn von einem Garten an Riedern, der Huber 10 β \mathcal{S} und zu Ehrschatz 4 Hühner von seinem hovegesessede und Garten hinder Rorsparn huse, Heinrich der Vischer 6 β \mathcal{S}
 30 und zu Ehrschatz 2 Kapaune von seinem hovegesessede bi der kilchgassun, die fröwen von Günterstal $10\frac{1}{2}$ β \mathcal{S} und zu Ehrschatz ebensoviel von ihrem Hofe, der des Meyers seligen von Sigemanneswalde was, Richi dú Hegenin 2 β \mathcal{S} und zu Ehrschatz 2 \mathcal{S} von ihrer Hofstatt bi Rüdín bi dem Bache, Johannes an Hellegassen 6 β \mathcal{S} und zu Ehrschatz 6 Kapaune von seinem hovegesessede hinder dem
 35 Künzeler, die von Tennibach 5 β \mathcal{S} und zu Ehrschatz ebensoviel von ihrem hovegesessede. Der Kauf ist erfolgt, sit ich der vorgeante Walther von minen künden geteilet han uñ mit dem vorgeantem gelte wol ich uñ min vorgeantú elichú

532 ^a Nominationspunkte ^b hier wohl Dignitätspunkte

533 ^a über ú Zirkumflex